

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

358 (28.12.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. Zweites Blatt. Donnerstag, den 28. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Bekanntmachung.

Nr. 27 684. Von Ungenannt erhielt ich die Summe von 50 Mark für das Waisenhaus zur Christbescherung. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1905.

Der Oberbürgermeister:

Schnebler.

Lacher.

Dankagung.

Für die Anstalt „Myl und Erziehungshaus Scheibhardt“ sind uns weiter an Geschenken zugekommen: v. Fr. Generalmajor Limberger 10 M., Fr. Amalie Kölig 5 M., Frn. Busch 2 M., Frn. Km. Glaser 25 Mtr. Baumwollzeug, Frn. Km. Model 18 1/2 Mtr. Baumwollflanell, 3 Unterröcke, 1 Bluse, 2 Schürzen, Firma Karl Baumann 6 Pfund Kaffee, Buchgeschäft Fuchs (L. Weiß Nachf.) eine Partie Hüte, Frn. General von Parveval in Baden eine Partie Broschüren. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Das Komitee für das Myl und Erziehungshaus Scheibhardt.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 28. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Revolver, 5 Zimmergewehre, 6 Terzerole, 14 Revolvertaschen, 22 Schaufeln, 4 Paar Türgriffe, 40 Pakete verschiedene Revolverpatronen, 2 Obstpresse, 230 verschiedene Schrauben, 20 Türschlösser, 20 Sägen, 6 ovale verzinkte Wannen, 10 Blasbälge, 14 Fleischbretter, 40 verschiedene Feilen, 70 Kommodenbeschläge, 1 Waschmaschine, 5 Schraubstöcke, 1 Holzbohrer, 4 Zimmermannsbeile, 8 Bohrwinden, 28 Platten mit Stiel, 20 verschiedene Hämmer, 5 Küchenwagen, 2 Rettichschneider, 10 Beile, 60 Fensterbänder, 12 Rebscheren, 20 Wascheilrollen, 2 Brotschneider und Verschiedenes.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Fasanengarten werden versteigert

Mittwoch, den 3. Januar 1906:

12 Eichen, I., II., III. u. IV. Klasse, 10 Weißbuchen, 8 Ahorn, 2 Eichen, 2 Kastanien, 1 Forle, 1 Weimutskiefer, 2 Rot- und 1 Weißtanne, 19 Ster eichenes Scheitholz, II. u. III. Klasse, 20 Ster buchenes, 200 Ster gemischtes und 16 Ster tannenes Prügelholz, 2000 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Zirkel am Fasanengartentor.

Das Holz wolle vor der Versteigerung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1905.

2.1. Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Aue.

Freiwillige Versteigerung eines Wirtschaftsanwesens.

2.2. Teilungshalber lassen die Erben des Wirts August Kleener von Aue am

Donnerstag, den 4. Januar 1906, vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathause in Aue das nachbeschriebene Grundstück durch das unterzeichnete Notariat öffentlich versteigern. Der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Anschlag erreicht wird. Die näheren Steigerungsbedingungen können auf der Kanzlei des Notariats — Sofienstraße 4 I — eingesehen werden.

Grundstücksbeschreibung:

Eg.-Nr. 8 b, Gemarkung Aue. 6 a 61 qm Hofraite im Ortsetter. Auf der Hofraite steht: a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Dachwohnung und gewölbtem Keller; b. eine einstöckige Scheuer mit Stallung; c. ein einstöckiges Schlachthaus, Anbau vor der Scheuer, ein einstöckiger Saal mit gewölbtem Keller — Gasthaus zum Stern —

Anschlag . . . 50 000 M.

Zu dem Anwesen wurde bisher neben der Wirtschaft eine Metzgerei betrieben.

Durlach, den 21. Dezember 1905.

Großh. Notariat I.

Burdhardt.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 29. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrag der Herren Gobr. Müller in Pforzheim gemäß § 373 S.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 45 Flaschen Hamburger Tropfen, 82 Flaschen Kümmel, 79 Flaschen Cognac, 12 Flaschen Kräuterbitter, 50 Flaschen Pfefferminze, 44 Flaschen Wermut, 4 Flaschen Anis, 50 Flaschen Rhythhäuser, 81 Flaschen Magenbitter, 30 Flaschen Rum, 60 Flaschen Anisette, 39 Flaschen Arrak, 7 Flaschen Curacao, 13 Flaschen Absinth.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können am Tage der Versteigerung von 1 1/2—2 Uhr nachmittags besichtigt werden.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1905.

2.1. Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

— Adlerstraße 35 im 3. Stock ist eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Alkoven, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 1—4 Uhr nachmittags. Näheres im Bureau, parterre.

— Akademiestraße 15, 3. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör. Glasabschluß und Gas, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Akademiestraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

2.2. Amalienstraße 15 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche mit Kochgas-Einrichtung zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

— Boeckstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Fremden- und Mädchenzimmer nebst reichlichem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37 bei Architekt R. Mees.

— Douglasstraße 8 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden, Keller etc. auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Göttingerstraße 43 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, in freier Lage, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. Ebenfalls ist auch eine kleine Mansardenwohnung an einzelne Person zu vermieten.

2.1. Friedenstraße 10, Seitenbau, 4. Stock, ist eine freundliche Wohnung (nach dem Garten gehend) von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.1. Grenzstraße 5 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas-Einrichtung auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2.1. Gumboldtstraße 12 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

* Kaiser-Allee 29 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, Preis pro Monat M. 12.50, an kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Kaiser-Allee 31, in der Nähe des Mühlburger Loos, gegenüber dem Walde, ist eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Kaiserstraße 49, gegenüber der Technischen Hochschule, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bäckereiladen daselbst.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Badezimmer nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

3.3. Kaiserstraße 105 ist eine freundliche Hinterhauswohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Vorplatz, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* 2.1. Karlstraße 50 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr und 2 bis 6 Uhr. Zu erfragen im 2. Stock.

— Karlstraße 80, 3. Stock, ist eine hübsche, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Kammer und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 78, 4. Stock.

— Karlstraße 122 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern mit Bad und Mansarde auf sogleich oder 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Karl-Wilhelmstraße 16 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon, geschlossener Veranda samt reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Ruppurrerstraße 29 c im 2. Stock.

— Körnerstraße 17, eine Treppe hoch, ist eine 4—5 Zimmerwohnung und Zugehör, mit Anteil am Garten sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder im 3. Stock.

— Kriegstraße 135 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Veranda und sonntigem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

6.4. Kreuzstraße 10, Eckhaus neben der kleinen Kirche, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Bankier Ettlinger, Herrenstraße 12.

6.6. Kurbenstraße 5 ist im 3. Stock die Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst.

— Lachnerstraße 15 (Neubau) sind reich ausgestattete Wohnungen von je 4 Zimmern und Bad, sowie Lachnerstraße 13 Wohnungen von je 3 Zimmern, Veranda und Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 15, parterre.

* 2.1. Leopoldstraße 14 ist der 2. Stock, eine hübsche 4 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller und eine, auf Wunsch auch zwei Mansarden, mit freier Aussicht und nach Gärten sehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Ludwig-Wilhelmstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per 1. April 1906 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* 3.1. Mankestraße 20 a ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung auf sogleich oder 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Moonstraße 11 ist wegzugshalber der 4. Stock mit 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und reichlichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37, bei Architekt Rudolf Mees.

— Ruppurrerstraße 29 a ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Ofen, Bad samt Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 29 c im 2. Stock.

*3.1. **Rüppurrerstraße 40** ist auf sofort oder später eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör und Kochgas zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Schützenstraße 39** ist eine freundl., schön hergerichtete 3-4 Zimmerwohnung mit Glasabschluss zc. sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Uhlstraße 12** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

*2.1. **Reichenstraße 25** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Balkon und Veranda und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Viktoriastraße 8** ist eine Wohnung, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— **Viktoriastraße 18** ist der 2. Stock, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer und allem Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, parterre, oder Kaiserstraße 69 im Papiergeschäft.

— **Waldstraße 65** (Ludwigsplatz) ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkov nebst allem Zubehör, auf 1. April 1906 eventl. sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Geisendörfer.

— **Welkenstraße 40** sind eine herrschaftliche 3 Zimmer-Wohnung, und im 4. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Welkenstraße 40, parterre.

— **Werderplatz 34** ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Gas- und Wasserleitung an ruhige, ordnungsliebende Leute auf 1. März 1906 zu vermieten. Preis 300 M.

— **Wielandstraße 10** sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

— **Winterstraße 43** sind der 2. und 3. Stock mit geräumiger 4 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör (2 große Mansardenzimmer und 1 Kammer) sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder bei Architekt R. Meck, Sofienstraße 37.

— **Yorkstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Quisenstraße 2.

In der **Kriegstraße 90** ist eine hochfeine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Bad, mit Gas- und elektrischer Anlage, Zentralheizung zc., auf sofort oder später zu vermieten. Besichtigung kann zu jeder Tageszeit geschehen.

Karlstraße 8

ist per 1. April 1906 der 1. Stock mit 6 Räumen samt allem Zubehör zu vermieten. Näheres Kriegstraße 85, 4. Stock. 6.5.

Kriegstraße 47a

(Karlstor) ist eine schöne **Herrschaftswohnung**, 9 Zimmer, Bad, Bügelzimmer, Speisekammer, Glasveranda, Loggia, Garten, mit Gas, elektrischem Licht und Zentralheizung versehen, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst, bei Fr. Lersch.

Wohnung in schönster Lage.

Zirkel 33, am Schloßplatz und Hoftheater gelegen ist eine gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres Zirkel 33, 3.3.

Sommerstraße 12

4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit Bad, Balkon, Veranda, Waschküche zc. wegen Auflösung des Haushaltes sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock oder Durlacherstraße 71 im Laden.

Welkenstraße 27 (Haltestelle der elektr. Straßenbahn) sind 2 herrschaftliche Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Badekabinett, Speisekammer, Mädchenzimmer, je 2 Kellern, Gartenanteil, und im 4. Stock ist eine 3 Zimmerwohnung mit Gartenanteil sofort zu vermieten. Näheres parterre. *5.1.

Moltkestraße 39

(Gardtwaldstadtteil)

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Balkon, 2 Mansarden und üblichem Zubehör, in herrschaftlicher Ausstattung (Gas und elektr. Licht), auf 1. April 1906 eventl. früher zu vermieten. Besichtigung von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Näheres im 2. Stock. 6.4.

Schillerstraße 50,

nächst der Kriegstraße, sind im

2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später, 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später, 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

Klauprechtstraße 23

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 4, 4. Stock.

Belfortstraße 4

ist im 2. Stock (Bel-Stage) eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer mit Einrichtung, Küche, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, Anteil am Garten, auf 1. April 1906 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. zu erfr. im 3. Stock.

4 Zimmerwohnung mit Garten zu vermieten.

4.4. Wegen Wegzug des jetzigen Mieters ist auf 1. April im Hause Kriegstraße 188 die Wohnung des 2. Stockes mit 4 großen, schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenzimmer usw., sowie besonderem Trockenspeicher und schönem Garten mit alleinigem Benützungsberechtigung zu vermieten. Näheres daselbst oder Stefanienstraße 19 im Bureau.

Welkenstraße 34

sind im 2. Stock zwei schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Küchenveranda sowie Gartenanteil sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 31, Schlosserei.

Waldstraße 60

sind die Hochparterrewohnung von 5 Zimmern und der 4. Stock von 6 Zimmern, je Küche und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Preis je 800 Mark. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

6.5. **Billig zu vermieten auf sofort oder später Rintheimerstraße 32:**

1. Stock 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör, 3. Stock 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör.

Die Wohnungen sind ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit allen Bequemlichkeiten versehen. Näheres Kronenstraße 36.

Wohnungen zu vermieten.

*7.4. In einem Neubau sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör und Gartenanteil auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bau Welkenstraße 26, von 2-3 Uhr nachmittags, oder Schillerstraße 19, Hinterhaus, 1. Stock.

Mansardentwohnung.

— **Uhlstraße 5**, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne Mansardentwohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wegen Verletzung

ist zu vermieten auf 1. April, event. auch auf früher beziehbar, eine

herrschaftliche Wohnung

im Hause Belfortstraße 8, eine Treppe hoch, von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör. Näheres beim Hauseigentümer, parterre.

Kriegstraße 87

ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Waschküche, 2 Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 185, zwei Treppen.

Wilhelmstraße 25,

ruhiges Haus und Nähe des Hauptbahnhofes, ist im 2. Stock eine schön hergerichtete 5 Zimmerwohnung mit Koch- u. Leuchtgas sofort od. auf 1. April zu vermieten.

— Zwei schöne, neuhergerichtete

5 Zimmerwohnungen

mit je 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, im 2. und 4. Stock, auf 1. April 1906 zu vermieten; 2. Stock auch für sogleich. Näheres Leopoldstraße 3 im 1. Stock.

4 und 5 Zimmerwohnungen

sind mit reichlichem Zubehör in der **Bunsen- und Kriegstraße** auf sogleich beziehbar billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Douglasstraße 22, 2. Stock, zu erfragen.

Drei Zimmerwohnung (Düstadt).

— Schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Küchenveranda und Mansarde per 1. April an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 (Laden).

Dreizimmerwohnung auf 1. April.

— Schillerstraße 50, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine neuzeitliche Wohnung nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

4 Zimmerwohnung.

4.2. Reifenstraße 1, 4. Stock, sind 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon und Veranda, herrschaftlich eingerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Mansardentwohnung,

bestehend aus 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, sowie 2 kleineren hinteren Zimmern nebst großer Küche, per sofort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 6 im 1. Stock. 4.4.

Bahnhofstraße 26

ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (jedes Zimmer hat separaten Eingang), Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 12

ist eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, ganz neu hergerichtet, mit Koch- und Leuchtgas, Mansarde, Keller zc. sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

3 Zimmerwohnung

mit schöner Mansarde und Keller ist per 1. April zu vermieten. Näheres bei Haas, Kaiserstraße 30 III.

Im Zentrum der Stadt

ist eine helle, gesunde 3 Zimmerwohnung mit Zubehör (Hinterhaus) per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41 II.

Ludwig-Wilhelmstraße 17

ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Karl-Wilhelmstraße 14, 2. Stock,

und

Melanchthonstraße, 3. Stock

(Durlacher Allee), sind je eine elegante 5 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichlichem Zubehör per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock. [2]

4 Zimmerwohnung

mit Balkon, Bad und Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten: Schillerstraße 48 im 3. Stock rechts.

3 Zimmerwohnungen

im Seitenbau sind für 230 und 250 Mark auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Schmitt, Luisenstraße 69, Seitenbau, 1. Stock.

Zu vermieten

schöne 4 Zimmerwohnung. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Schöne, neuzeitlich eingerichtete

3 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zubehör (2 Veranden) auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Dorfstraße 23 im 4. Stock.

Eine Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14, parterre.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kochgas ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Gröbstraße 13 im ersten Stock. 3.3.

Aldlerstraße 39

ist eine geräumige 5 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

In bester Gegend,

Ecke der Hirsch- und Gartenstraße, ist auf 1. April eine neu hergerichtete schöne Wohnung (Bel-Stage) von 5 Zimmern mit Erker, Balkon, Küchenbalkon, Bad, ferner ein Zimmer im 4. Stock, Kammer, Waschkammer, Keller, Anteil an Trockenspeicher und Waschküche um den Preis von

1300 Mark

zu vermieten. Wegen Besichtigung bittet man sich an Professor Dr. Emil Wolf, Kriegstraße 73, 2. Stock, zu wenden. 2.1.

Marienstraße 64,

in ruhigen Hause, 3. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit hübschem Balkon und allem Zubehör, auf Wunsch mit Gartenanteil, auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen eben daselbst. *3.1.

Winterstraße 46

ist der 4. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, ganz neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Nooustraße 19, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Nowack's-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst allem sonstigen Zubehör und Gartenbenützung, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Rheinstraße 47a

ist per sofort oder später zu vermieten eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Gerwigstraße 60

ist per sofort oder später eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

Gerwigstraße 12

ist per sofort oder später eine Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

Amalienstraße 23

ist per 1. April eine Wohnung im Hinterhaus, 3. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Laden mit Wohnung,

Uhlandstraße 11, sofort oder später zu vermieten. Näheres Melkenstraße 1, 2. Stock. 4.2.

Ecke Kaiser- und Kreuzstraße

ist die neu hergerichtete Wohnung, 2 Treppen hoch, von 6 Zimmern, Küche, mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet, sowie im Neubau nebenan, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Waschküche und allem Zugehör (Warmwasserheizung) per April 1906 zu vermieten. Näheres bei Drustein & Schwarz im Laden. *

Kolonialwaren-, Delikatessen- u. Cigarrengeschäft

(Schön eingerichtet), mit gutem Umsatz, ist wegen Wegzug an einzelne Dame oder kleine Familie ab 1. April preiswert zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 9171 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

- Laden -

schöner, geräumiger, mit oder ohne Wohnung, ist Amalienstraße 23, Ecke Waldstraße, per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.1.

Läden zu vermieten.

Ecke Wald- und Amalienstraße, in bester Geschäftslage, ist der Eckladen mit 4 bis 5 Schaufenstern und Bureau, sowie ein Laden, nach der Waldstraße gehend, mit einem großen Schaufenster und anstoßendem Zimmer einzeln, auch zusammen, auf den 1. Januar 1906 zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25a im 4. Stock.

Laden zu vermieten

mit anstoßendem, schönen Zimmer, besonders geeignet für ein Kolonialwaren- oder Cigarrengeschäft, eine Wurstfiliale oder einen Friseur etc., unter günstigen Bedingungen. Näheres Lessingstraße 29, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Uhlandstraße 34 ist ein Laden, für einen Friseur oder eine Filiale passend, mit oder ohne Wohnung per sogleich zu vermieten. Alles Nähere Hirschstraße 44, parterre.

Laden

mit oder ohne Nebenräume zu vermieten. Näheres Ritterstraße 14, eine Treppe.

Leopoldstraße 2a,

Ecke Amalienstraße (Kaiserplatz),

ist ein geräumiger, heller

Laden

(Eingang Leopoldstraße)

mit 2 großen Schaufenstern und anstoßendem Zimmer, welches sich zusammen auch sehr gut als

Bureau

eignet, sofort oder auf später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Parterrelokalitäten

zu vermieten.

2.2. In dem vor einigen Jahren neu erbauten Eckhaus Kreuzstraße 3, in der Nähe der Kaiserstraße und des Marktplatzes, sind die Parterrelokalitäten, bestehend aus 2 Läden mit 7 großen Schaufenstern nebst Magazine, 250-300 q Meter, zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 3, eine Treppe hoch.

Werkstätte.

— Alderstraße 9 ist auf 1. April 1906 eine Werkstätte zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

Werkstätte.

— Alderstraße 28 ist eine kleine, helle Werkstätte sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Schöne 4-5 Zimmerwohnung mit allem Zugehör, im Preise bis zu höchstens 850 M., wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Wohnungs-Gesuch.**

Ein kinderloses, älteres Ehepaar sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör in ruhigem Hause. Altstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 9162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Auf 1. April oder später wird von einem Herrn in zentraler Lage der Stadt im 2. oder 3. Stock eines besseren Hauses eine hübsche Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern nebst Bad und üblichem Zubehör zu mieten gesucht. Angebote mit näherer Beschreibung und Preisangabe unter Nr. 9137 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Wilhelmstraße 70 ist ein unmöbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. Januar oder später zu vermieten: Waldstraße 28, 2. Stock. *

*** Gut möbliertes Zimmer**

eventl. mit Mittagstisch bei ruhiger Familie per 15. Januar 1906 zu vermieten: Karlstraße 35 II.

Zimmer mit Pension.

— Gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten: Amalienstraße 51 III.

Gut möbliertes Zimmer,

groß, mit Balkon und sep. Eingang oder ein kleineres, einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten: Dorfstraße 2, eine Treppe. *2.1.

* Ein schön möbliertes

Parterrezimmer

mit 2 Fenstern ist an einen soliden, besseren Herrn auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 76, parterre.

Einfach möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension per 1. Januar von jungem Mann gesucht. Ost- und Südstadt ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9174 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

11 000-12 000 M., II. Hypothek, suche ich für prima Schuldner.

August Schmitt, Hypothekengeschäft, Friedenstraße 16. Telephon 917.

***2.1. 65000 Mark**

auf prima Objekt im Zentrum der Stadt auf 1. April 1906 oder früher gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 9172 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmermädchen,

das gut bügeln und nähen kann, per 1. Januar gesucht. Beweise erforderlich. Näheres Kaiserstraße 167 III.

Eine tüchtige Büglerin
kann sofort eintreten: Sofienstraße 16, 1. Stod. *

Dienstmädchen-Gesuch.
3.1. Ein ordnungsliebendes, williges jüngeres Mädchen, sucht auf 1. Januar oder später
Frau Karl Jauß,
Kriegstraße 48 I.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen
kann sofort oder auf 1. Januar 1906 eintreten:
Zähringerstraße 38, parterre.

Mädchen für alle Arbeiten
auf 1. Januar gesucht: Gutschstraße 5, part. *2.1.

Dienstmädchen-Gesuch.
Auf sofort wird ein fleißiges, braves Mädchen für kleine Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein williges, fleißiges Mädchen,
das kochen kann und alle Hausarbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. Januar gesucht: Hirschstraße 40 im 2. Stod.

F. 2.2. Eine einfache, tüchtige **Kellnerin** für ein Bahnhofrestaurant sofort gesucht.
Bureau C. Fuhr,
Herrenstraße 9. Telephon 1094.

J. Stellen finden sofort n. auf 1. Januar
Kellnerinnen in best. Restaurants, Kellner in einf. Wirtschaft, Köchinnen in Wirtschaften, Haus- und Küchenmädchen. Näheres durch das Bureau **Jasper,** Durlacherstraße 58 II.

F. Eine tüchtige **Kellnerin** für ein Hotel-Restaurant nach Freiburg sofort gesucht.
2.2. Bureau **C. Fuhr,** Herrenstraße 9.

Stelle-Antrag.
Ein der Schule entlassenes, kräftiges Mädchen, welchem Gelegenheit geboten ist, sich gründlich im Haushalt auszubilden und welches zu Hause schlafen kann, wird auf 3 bis 4 Tage in der Woche zu kleiner Familie gesucht. Vergütung nach Uebereinkunft. Zu melden: Lachnerstraße 5, eine Treppe hoch.

Fräulein
aus guter Familie wird für nachmittags 2 oder 3 Stunden zu einem 12-jährigen Mädchen gesucht. Offerten unter Nr. 9169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Jüngere, fleißige Monatsfrau,**
in der Nähe wohnend, für die Nachmittagsstunden gesucht: Westendstraße 28, 2. Stod.

Monatsdienst.
* Eine jüngere, zuverlässige Frau oder auch ein 14-16-jähriges Mädchen für morgens einige Stunden für leichte Hausarbeiten gesucht: Amalienstraße 34, 1 Treppe.

Eine reinliche Spülfrau
für Sonntag und Feiertage wird gesucht.
Gasthaus zur Rose,
Amalienstraße 87.

Tüchtige Glaser
sofort gesucht bei
Alex. Karch, Winterstraße 17.

Klavierspieler
für Samstag, den 30. Dezember zur Weihnachtsfeier einer kleineren Gesellschaft gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuch.
* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen vom Lande, welches schon gebiert hat, sucht Stelle bei guter Behandlung auf 1. Januar. Zu erfragen Waldhornstraße 52, 5. Stod.

Tüchtiger Acquisiteur

mit 14 langjährigen Zeugnissen und guten Empfehlungen sucht Stellung als **Reisender, Verkäufer, Einfassierer** etc. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter Nr. 9167 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine junge, fleißige Frau sucht den Tag über Beschäftigung. Näheres Rheinstraße 6 im 2. Stod, Vorderhaus.

Verloren
eine silberne **Damenuhr** von einem Dienstmädchen am 1. Feiertag auf dem Wege vom Karlstor, Gartenstraße, Friedenstraße nach der Rheinbahnstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Rheinbahnstraße 20 im 3. Stod.

Gefunden
wurde am Samstag mittag ein **Portemonnaie** mit etwas Inhalt. Abzuholen bei **G. Wolff,** Bahnhofstraße 32.

Ueberzieher
wurde am 26. Dezember, abends zwischen 6 und 7 Uhr, im „Ritter“, Kronenstraße, verwechselt. Um Rückgabe wird daselbst gebeten, da die betreffende Person erkannt wurde.

Haus-Verkauf.
* Ein dreistöckiges 4 Zimmerhaus in gutem Zustande, in schöner, ruhiger und sonniger (Südsonne) Stadtlage (Zentral gelegen) um den festen Preis von 38 000 M. alsbald zu verkaufen. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 9173 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Herd-Verkauf.
2.2. Ein gebrauchter Herd mit Kupferschiff wird billig abgegeben: Herrenstraße 19, 3 Treppen hoch.

Herde,
neue und gebrauchte, darunter ein schöner Schloßherd, sind preiswert zu verkaufen: Schillerstraße 4, 2. Stod links.

Zwei schöne Aushänge-Rästen,
130 cm lang, à M. 2.—, sowie 400 leere, 25 cm breite **Cigarren-Rästen** sind zu verkaufen: Kronenstraße 49.

Kanarienvögel
für Zucht, größere Hecks und Flugfähige, sowie Einzelbauer jeglicher Art und Größe und komplette Gesangseinrichtung hat billig abzugeben *2.1.
A. Heiser, Bahnhofstraße 42, 1. Stod.

Unterricht gesucht.
*2.1. Wer erteilt jungem Herrn (Techniker) Unterricht in **statistischen Berechnungen?** Gefällige Offerten unter Nr. 9170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,
welches längere Zeit als Erzieherin im In- und Auslande tätig war, erteilt Nachhilfe bei den Schulaufgaben mit besonderer Berücksichtigung des Französischen. Gef. Offerten unter Nr. 9151 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.2.

Spitzenflöppeln-Unterricht
erteilt
Frau B. Mühlseith,
Zähringerstraße 63, Hinterh., 2. Stod rechts.

Allseits beliebt!
Emmericher Kaffee-Mischungen
Kaiserstrasse Nr. 152
Frei ins Haus.
Fernsprecher Nr. 1500.

Hans Lange,
amerikan. Dentist,
wohnt 11.1.
Kaiserstr. 105,
gegenüber dem Elefanten.

Punschessenzen Rotwein
zur Glühweinbereitung
Champagner Schaumweine Liköre 5.2.
bei
Karl Baumann,
Akademiestrasse 30.

Einen guten
Rotwein
zur Glühweinbereitung
empfiehlt 5.2.
per Liter à 65 Pfg. ohne Glas
W. Erb, am Sidellplatz.

Gegen Ekzem
Aachener Thermalseife
Flechten, Hautausschläge, Hautkrankheiten.
Vorrätig in allen Apotheken und Drogerien.

Frisch eingetroffen:
Feinste Tafelbirnen,
„ **Brüsseler Trauben,**
Almeria-Trauben, 2.1.
Galville-Äpfel
bei
Carl Sager,
Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Bozener Melangefrüchte in Senf,

in Kübelchen von circa 1 1/2 Kilo,
empfiehlt

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Schellfische,

echte Holländer,

treffen auf Freitag ein.

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Kieler Bündlinge

3 Stück 20 ₰,

französische Bündlinge

per Stück 8 ₰

empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Lebende Hummern,

Austern (mit englische Royal)

frisch eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Hotel Geist

„Reppis“ *2.1.

Ein Herzberuhigungsmittel, das kennen zu lernen vielen unserer Leser von Wert sein dürfte, teilt das bekannte Familienjournal „Das Buch für Alle“ mit. In Zeitaltern wie den unserigen, wo das Gehen und Jagen ums tägliche Brot und auch um das, was nicht dazu gehört, um die Ueberflüssigkeiten des Lebens, an der Tagesordnung ist, kommt das arme Menschenherz wenig zu Ruhe, und die Klagen über nervöse Herzstörungen werden immer allgemeiner. Namentlich sind es Erscheinungen zeitweiliger Schwäche des Herzens, Flatterbewegungen desselben und Unruhe in seinen Verrichtungen, welche viele in Angst versetzen.

Wir haben nun im sogenannten „ruchweisen Atmen“ ein ausgezeichnetes, der großen Menge leider noch nicht bekanntes Mittel, um derlei Uebelständen oft schnell beizukommen. Man legt sich, sobald diese Unruhe, dieses Flattern am Herzen bemerkbar wird, auf ein Sofa oder Bett oder auch einfach auf eine Bank oder in Ermangelung aller dieser Dinge auf einen trockenen Boden, eventuell auf eine Decke, den Kopf ein wenig erhöht, und atmet langsam und möglichst tief ein, hält dann den Atem eine geraume Zeit hindurch an und stößt ihn in zwei Teilen aus, wobei man den Nachdruck auf den zweiten Teil legt. Man kann dabei auch die Arme über den Kopf erhoben halten und bei dem Ausatmen herabschlagen und zwar in beschleunigtem Tempo beim zweiten Teil des Ausatmens.

Wenn der Versuch das erste Mal nicht zum Ziele führt, so wiederhole man ihn und man wird bald mit dem Erfolg zufrieden sein. Wird die Sache als Kur gebraucht, das heißt täglich mehrmals regelmäßig und zwar Wochen und Monate hindurch ausgeführt, so kann man dadurch dem geschwächten Herzmuskel für lange Zeit neue Kraft geben.

[5]

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Gegenmarken gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen sowie an unserer Kasse so rasch wie möglich abzuliefern.

Um eine rasche Abfertigung zu ermöglichen und einem allzu großen Andrang in den Filialen vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Gegenmarken jetzt schon und nicht erst in den letzten Tagen und womöglich an unserer Kasse abzuliefern.

Nur die bis Jahreschluss abgelieferten Gegenmarken haben Dividendengenuß pro 1905.

4.4.

Der Vorstand.

Traubenwein! Traubenwein!

garantiert echt,

von den bekannt guten, süßen, französischen Trauben, ist ein Waggon in Fässern von ca. 100 Litern eingetroffen.

Verkaufe denselben über die Straße à Litter 70 Pfg., bei Abnahme von 12 Litter 65 Pfg. franko ins Haus.

In Originalfässern verzollt und atziefrei ab Zollhalle hier entsprechend billiger.

J. Della Bona,

2.1.

Südfrüchten-Handlung,

Telephon 1574.

Erbprinzenstraße 28.

Für Sylvester

empfiehlt

Rum- } Punsch,
Ananas- }
Crème de Vanille,
Maraschino,
Sherry-Brandy,
Cognac,
Kirschenwasser,
Steinhäger,
Champagner,

ferner: eine grosse Partie gut abgelagerter Cigarren und Cigaretten in 100, 50 und 25 Stück-Packung zu billigsten Preisen.

Josef Hirschmann jr.

Auktionsgeschäft,

Herrenstrasse 16. Telephon 1916.

Neujahrs- Post-Karten

= Neuheiten jeder Art =
empfiehlt große Auswahl

Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. Dezember 1905.

29. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III
(gelbe Abonnementskarten).

Wegen Heiserkeit von **Josef Mark** statt
„Der Corregidor“:

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Akten.
Text und Musik von A. Borzino.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Na- men Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Jan van Gorkom.
Peter Iwanow, ein junger Ruße, Zimmergeselle	Hans Bussard.
Ban Bett, Bürgermeister von Saardam	Franz Koba.
Marie, seine Nichte	K. Warmersperger.
General Lesort, russischer Gesandter	August Haag.
Lord Syntham, englischer Gesandter	Hans Keller.
Marquis von Chateaufauf, französischer Gesandter	Max Pauli.
Witwe Brown, Zimmer- meisterin	Christ. Friedlein.
Ein Offizier	Herm. Benedict.
Ein Ratsdiener	Josef Kauders.
Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Saardam. Holländische Offiziere und Matrosen.	

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im 3. Akte: **Holzschuh Tanz**, arrangiert von
Paula Allegri-Bays, getanzt von Luise
Stolze, Richard Allegri und dem Ballet-
corps.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperritz: I. Abt. M. 4.— usw.

Zur Unterhaltung in der Neujahrsnacht!



Glücks-Nüsse und -Figuren
mit scherzhaftem Inhalt und Sprüchen
zum Bleigießen per Stück 10 Pf.,

Glücks-Kofillen, Neuheit!
Formen zum Bleigießen per Duzend mit
Löffel M. 1.—,

Pyro-Plomben, neuester Draht-
guß im verdunkelten Zimmer per
Karton 80 Pf.

Wunder-Nüsse, neu! Inhalt: niedliche Bronzeguß-Fahrzeuge, per
Stück 10 Pf.

Schneeflockenfall, neuester Ueberraschungsscherz, per Stück 5 Pf.

Städt. Pulverturm, neuester Knalleffekt für fröhliche Kreise, per
Stück 40 Pf.

Wunder-Cylinder mit allerhand Füllungen per Stück 10 Pf.

**Japanische Wunderblumen, Riesenschlangen, Tellerwackler,
Gesellschaftsspiele** in großer Auswahl.

F. Wilhelm Doering,

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

4.1.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzliche Teil-
nahme, welche sie bei dem Hinscheiden unserer treu besorgten, lieben Gattin,
Mutter, Großmutter, Tante und Schwester

Frau Karoline Holl

durch Teilnahmebezeugung, sowie Blumen Spenden erwiesen haben, hiermit
tiefempfundenen Dank. Auch sei Dank ausgesprochen für die aufopfernde
Pflege der Schwester des Schwesternheims der Weststadt und den Unter-
gebenen der Entschlafenen. Ebenfalls herzlichsten Dank dem Herrn Vikar
Seufert für seine tröstenden Worte und den vielen Leidtragenden, welche der
Dahingeshiedenen durch Begleitung die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karl Holl.

Danksagung.

Für den Beweis herzlicher Teilnahme an dem so schweren Verluste unseres nun in
Gott ruhenden, unvergesslichen, lieben guten Kindes und Schwester

Georgine,

welche der liebe Gott am 24. Dezember ds. Js. im Alter von 13¹/₂ Jahren zu sich in die
Ewigkeit abgerufen hat, sowie für die ehrenvolle und zahlreiche Beichenbegleitung und
Kranzspenden sprechen wir allen unsern herzlichen Dank aus.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1905.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Friedr. Bechel, Schneidermeister.

Elise Bechel, geb. Riedinger.

Paul Bechel.

Das Seelenamt für die Verstorbene findet am 29. Dezember, vormittags 9¹/₂ Uhr,
in der St. Stefanskirche statt.



Fächer

aus
Crepe,
Gaze, Seide,
Spitzen,
Federn etc.,
die verschiedensten Arten

= das Neueste u. Eleganteste =
für
Ball, Gesellschaft, Theater,
Trauer usw.

10.10. empfiehlt
in grosser Auswahl u. allen Preislagen

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Bloss
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

Prompte Besorgung
von Neumontierungen u. Reparaturen.

Neujahrs-Gratulations-Karten

wunderschöne Neuheiten
in grosser Auswahl
billig

empfiehlt

Karl Biesdorf
Ecke Amalien- und Waldstrasse.

Ca. $\frac{1}{4}$ weniger Eierbrikets
als **Nusskohlen**

gebrauchen Sie im Regulierfüllofen, dabei erzielen Sie ohne Dauerbrandofen **Dauerbrand** und brauchen den ganzen Tag nicht nach dem Feuer zu sehen. Preis nicht höher als bei Nusskohlen.

Zähringerstrasse 110. **Gehres & Schmidt** Zähringerstrasse 110.
Telephon 200. Telephon 200.

General-Vertrieb der gewaschenen, erstklassigen, steinfreien Anthracit-Kohlen **Bois-Communal**, geruch- und schlackenfrei aufbrennend, empfehlen solche auch zur Hälfte mit **Anthraciteformbrikets** gemischt, tadelloser billiger Dauerbrand per Zentner **Mk. 1.70** franko Keller bei mindestens 25 Zentner.

Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 29. Dezember. **30.** Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Hoffmanns Erzählungen.** Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag, den 30. Dezember. 11. Vorstellung außer Abonnement. **Prinzess Tausendhändchen** oder **Die Wunderharfe der Lammenkönigin.** Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Möller. Musik von Karl Osterloh. Anfang 6 Uhr.

Sonntag, den 31. Dezember. **29.** Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach Weillhae und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Montag, den 1. Januar. **31.** Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 31. Dezember und 1. Januar Balkon I. Abt. **Mk. 6.—**,
Sperrsitze I. Abt. **Mk. 4.50**,
am 29. Dezember und 2. Januar Balkon I. Abt. **5 Mk.**,
Sperrsitze I. Abt. **Mk. 4.—**,
am 30. Dezember Balkon I. Abt. **Mk. 4.—**, Sperrsitze
I. Abt. **Mk. 3.—**.

Theater in Baden.

Donnerstag, den 28. Dezember. 14. Abonnem.-Vorstellung. **Hans Huckebein.** Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

[7]

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Unsere diesjährige

Weihnachtsfeier

findet am **Samstag, den 30. Dezember 1905** im Saale der **Gesellschaft Eintracht** statt.

Vortragsfolge:

1. **Ausprache.** — 2. **Am heiligen Abend,** Lied für Tenor mit Harfenbegleitung von Clara Jaist. — 3. **Hornquartett,** Fantasie aus Faust von Gounod. Arrangiert von J. Gebhardt. — 4. **Lieder** für Alt mit Klavierbegleitung: a. „Schöne Jugendtage“ von W. Kienzl. b. „Frühlingsnacht“ von Schumann. c. „Schwanenlied“ von Hartmann. — 5. **a. Tanzreigen. b. Schellerreigen.** — 6. **Largo** für Harfe und Cello von Händel. — 7. **Lieder** für Tenor mit Klavierbegleitung: a. „Bist du mir nah“ von Abt. b. „An den Sonnenschein“ von Schumann. — 8. **Virgo Maria,** Solo für Harfe von Carl Oberthur. — 9. **Lieder** für Alt mit Klavierbegleitung: a. „An die Musik“ von Schubert. b. „Es blüht der Tau“ von Rubinstein. c. „Winterlied“ von Henning v. Koss. — 10. **Freibungen.** — 11. **Hornquartett:** a. „Kärnthner G'müt“ von Kosschat. b. „Märchen“ von Kosschat.

Gabenverlosung.

Tanz.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Anfügen freundlichst ein, daß zum Eintritt für Mitglieder die Mitgliedskarten, für Familienangehörige die Beikarten berechtigen.

Etwa noch gewünschte Beikarten, sowie Karten für einzuführende tanzlustige junge Herren, letztere gegen eine Gebühr von **Mk. 1.—**, werden heute **Donnerstag, den 28. Dezember, nachmittags zwischen 1—3 Uhr**, im Vereinslokal (Moninger, 2. Stock, Kontordiaaal) abgegeben. **Ohne Karte hat niemand Zutritt.**

— Anfang 8 Uhr. —

Der Turnrat.

Spezialgeschäft für Bildereinrahmungen

Kaiser-Passage 26

KARL DOBLER

Kaiserstraße 138.

Bestes Material.

Billigste Preise.



Colosseum.

Direktion: J. Raimond.

Nur noch 4 Gastspiele

des

Original-Tegernseer Bauerntheaters.

Heute Donnerstag, den 28. Dezember 1905,
abends 8 Uhr, zum letzten Mal:

Die Bergfex'n.

Posse in 4 Akten.

— Riesiger Lacherfolg. —



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, 28. Dezember 1905

Vereinsabend.

im Moninger (Konkordiasaal).

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.
der etatmäßigen Beamten der

Gehaltsklassen II bis K,

sowie

Ernennungen, Versetzungen etc.
von nichtetatmäßigen Beamten.Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Befördert:

zum Filialmagazinsmeister:

Magazinsaufseher Johann Kautz in Karlsruhe;
zu Lokomotivführern:die Reserveführer
Anton Wittenmann in Karlsruhe
Karl Kleubler in Karlsruhe
Hugo Baumann in Karlsruhe.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Magazinsaufseher:

Friedrich Huber von Haagen.

Befetzt:

die Eisenbahnassistenten:

Emil Winter in Baden nach Schaffhausen
Georg Kath-Trippmacher in Mannheim nach
Oberkirch

Jakob Fromm in Orschweier nach Rippenheim

Karl Deninger in Freiburg nach Freiburg-Biehre;

der Eisenbahngelhilfe:

Paul Häbler in Durmersheim nach Pforzheim;

die Eisenbahngelhilfin:

Ella Schilling in Karlsruhe nach Basel;

die Bureaugehilfen:

Karl Doerner in Mannheim nach Mannheim-
Neckarau

August Möschle in Inningen nach Schiltach

August Böhninger in Rehl nach Offenburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der

Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Statumäßig angestellt:

die Aktuare:

Artur Born beim Amtsgericht Oberkirch

Anton Andres beim Notariat Weersburg.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Heizer Heinrich Neuer am Chemischen Labora-
torium der Universität Freiburg.

Zugewiesen:

die Aktuare:

Karl Bolmer beim Notariat Pfullendorf dem
Notariat UeberlingenFranz Joseph König, zurzeit in Waldkirch, anstatt
dem Amtsgericht Gengenbach dem Amtsgericht
LörrachWilhelm Weiner beim Amtsgericht Lörrach dem
Amtsgericht GengenbachWilhelm Wagner bei der Staatsanwaltschaft
Offenburg dem Amtsgericht Bonndorf, undGeorg Faulhaber beim Notariat Elzach dem
Notariat NeustadtNotariatsgehilfe Emil Wild beim Notariat Hochen-
heim dem Notariat Elzach.

Befetzt:

Aktuar Albert Fischbach beim Notariat Bellingen I,
anstatt zum Notariat Ueberlingen, zum Notariat
Pfullendorf;

die Aufseher:

Friedrich Bletter beim Amtsgefängnis Heidelberg
zum Landesgefängnis MannheimKarl Dörr beim Landesgefängnis Freiburg zum
Amtsgefängnis daselbstFriedrich Serenatinger beim Amtsgefängnis Frei-
burg zum Landesgefängnis daselbstOtto Engelfried beim Landesgefängnis Freiburg
zum Amts- und Kreisgefängnis KonstanzJoseph Bohnert beim Amts- und Kreisgefängnis
Konstanz zum Landesgefängnis Freiburg.

Entzogen:

Aktuar Gustav Dwart beim Amtsgericht Bonndorf.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums
des Innern.

Uebertragen:

dem Verwaltungsaktuar Oskar Sauer in Mann-
heim eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Ettenheim.

Ernannt:

der charakterisierte Polizeiergeant Lud. Rees in
Konstanz zum etatmäßigen Polizeiergeant.

Befetzt:

Polizeiergeant Lud. Rees in Konstanz nach Pforzheim

Polizeiergeant Joh. Bächle in Pforzheim nach
FreiburgChar. Polizeiergeant Balth. Fenrich in Heidelberg
nach Mannheim (Kriminalpolizei)Schutzmann Heinrich Lichi in Heidelberg nach
KonstanzSchutzmann August Genter in Mannheim nach
KonstanzSchutzmann Georg Schmitt (III.) in Mannheim
nach Heidelberg (Kriminalpolizei).

Beurlaubt:

Aktuar Eduard Breithaupt in Ettenheim auf ein
Jahr, behufs Uebertritts in den Gemeinbedienst.

Entlassen:

der beurlaubte Aktuar Georg Schälein, zuletzt in
Freiburg, behufs Verbleibens im Gemeinbedienst

Schutzmann Otto Diege in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der

Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Uebertragen:

den Finanzassistenten:

Karl Eckert, III. Gehilfe bei Großh. Finanzamt
St. Blasien, eine II. Gehilfenstelle bei Großh.
Finanzamt UeberlingenOtto Maier, II. Gehilfe (I. Gehilfe für seine
Person) bei dem Großh. Steuerkommissär für den
Bezirk Freiburg-Stadt, die Stelle eines GehilfenI. Klasse bei dem Großh. Steuerkommissär für
den Bezirk DonaueschingenFriedrich Kern, III. Gehilfe bei dem Großh.
Steuerkommissär für den Bezirk Lörrach, die
Stelle eines Gehilfen II. Klasse bei dem Großh.Steuerkommissär für den Bezirk Freiburg-Stadt
Emil Reinhard, III. Gehilfe bei dem Großh.
Steuerkommissär für den Bezirk Heidelberg-Stadtdie Stelle eines Gehilfen II. Klasse daselbst
dem Steuermahner Richard Eichhorn bei der
Großh. Steuereinnahme I in Freiburg eineIII. (Bureau-) Gehilfenstelle bei dem Großh.
Finanzamt Donaueschingen.

Befetzt:

die Finanzassistenten:

Georg Wipfinger, I. Gehilfe bei dem Großh.
Finanzamt Bellingen in gleicher Eigenschaft zu
jenem in SchwellingenAlfred Möll, I. Gehilfe bei dem Großh. Finanz-
amt Stodach, in gleicher Eigenschaft zu jenem
in BellingenAlexander Müller, II. Gehilfe bei dem Großh.
Steuerkommissär für den Bezirk Berthelm, in
gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk
SäckingenLudwig Landes, I. Gehilfe bei dem Großh.
Steuerkommissär für den Bezirk Ettlingen, in
gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk
SinsheimEugen Schmann, I. Gehilfe bei dem Großh.
Steuerkommissär für den Bezirk Donaueschingen,
zu jenem für den Bezirk EttlingenMois Gollinger, II. Gehilfe (I. Gehilfe für seine
Person) bei dem Großh. Steuerkommissär für den
Bezirk Mannheim-Stadt, zu jenem für den Bezirk
GernsbachEduard Riesle, II. Gehilfe (I. Gehilfe für seine
Person) bei dem Großh. Steuerkommissär für den
Bezirk Adelsheim, zu jenem für den Bezirk
Freiburg-StadtJosef Hoffmann, II. Gehilfe bei dem Großh.
Steuerkommissär für den Bezirk Bühl, zu jenem
für den Bezirk Karlsruhe-StadtFriedrich Raab, II. Gehilfe bei dem Großh. Steuer-
kommissär für den Bezirk Gernsbach, zu jenem
für den Bezirk BühlAlfred Hebling, II. Gehilfe bei dem Großh.
Steuerkommissär für den Bezirk Freiburg-Stadt,
zu jenem für den Bezirk Adelsheim;

die Steueraufseher:

Philipp Berner von Konstanz nach Nöttingen

Emil Degen von Mannheim nach Konstanz

Christof Stein in Schwellingen nach Hüfingen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Koch, Wilhelm, Unterlehrer in Mosbach, wird
Hauptlehrer in Lohrbach, Amts Mosbach.

2. Befetzt:

Drössel, Richard, Unterlehrer in Schwellingen, als
Hilfslehrer nach Kleinlautenburg, Amts SäckingenDüffel, Josef, Unterlehrer in Freiburg, als Schul-
verwalter nach Niedern, Amts BonndorfGöbelbecker, Wilhelm, als Schulverwalter nach
Göbriken, Amts PforzheimHennes, Josef, Hilfslehrer, von Bühl, Amts
Waldbach, nach Neudingen, Amts DonaueschingenKneller, Ludwig, Unterlehrer in Freiburg, als
Schulverwalter nach Rembach, Amts BerthelmLienin, Balthar, Unterlehrer, von Freiburg nach
MannheimMeyer, Frieda, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach Radolfzell, Amts KonstanzWeber, Karl, Unterlehrer, von Böllersbach nach
Mühlhausen, Amts EngenWiedmann, Friedrich, Hilfslehrer in Schwellingen,
wird Unterlehrer daselbst. (Karlsru. Btg.)

Wir erlauben uns, darauf aufmerksam zu machen, daß Glückwünsche für die **Neujahrs-**
nummer unseres Blattes schon von heute an aufgegeben werden können.

Kontor des **Karlsruher Tagblattes.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.